



Antrag an das 69. SP: Änderung der Wahlordnung – Abschaffung der Unterstützungsunterschriften für bereits im SP vertretene Listen.

Liebes Präsidium,

Ich lege dem Studierendenparlament folgende Änderung der Wahlordnung der Studierendenschaft der RWTH Aachen vor:

Ergänze bei §15 (2):

Die Notwendigkeit der Unterstützung entfällt für Listen, die seit der letzten Wahl mit mindestens einem gewählten Mitglied im Studierendenparlament vertreten sind.

Begründung:

Wir sparen uns Arbeit!

In der Politik ist es auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene so, dass bereits eingezogene Parteien nicht erneut Unterstützungsunterschriften sammeln müssen, sofern sie seit der letzten Wahl durchgängig im entsprechenden Parlament vertreten waren.

Alle im SP vertretenen Listen haben bereits Unterschriften gesammelt und haben durch ihre Wahl gezeigt, dass sie ausreichende Unterstützung in der Studierendenschaft genießen. Durch das Abschaffen dieser Notwendigkeit sparen sich die Listen zusätzliche Arbeit, und auch der Wahlausschuss wird, insbesondere mit Blick auf analog eingereichte Unterschriften, entlastet.

Tobias Molitor
Die LISTE